

## Außenministerium veröffentlicht Dokument über Chinas Position zur politischen Lösung der Ukraine-Krise

24.02.2023 10:16:30



Foto von VCG

Das chinesische Außenministerium hat am Freitag auf seiner Webseite ein Dokument über Chinas Position zu einer politischen Lösung der Ukraine-Krise veröffentlicht.

Das Dokument enthält zwölf Vorschläge zur Lösung der Ukraine-Krise mit politischen Mitteln, darunter die Achtung der Souveränität aller Länder, der Abschied von der Mentalität des Kalten Krieges, die Einstellung der Feindseligkeiten, die Wiederaufnahme der Friedensgespräche, die Lösung der humanitären Krise, der Schutz von Zivilisten und Kriegsgefangenen, die Aufbewahrung von Sicherheit der Atomkraftwerke, die Reduzierung strategischer Risiken, die Erleichterung der Getreideexporte, der Schluss mit einseitigen Sanktionen, die Sicherstellung der stabilen Industrie- und Lieferketten sowie die Förderung des Wiederaufbaus nach Konflikten.

Link: <https://german.cri.cn/2023/02/24/ARTIT6Pg5bIWMrRFITxh6f0i230224.shtml?spm=C62907.PyGv2l3pvDBY.EsafwsCc44UT.7>

## Chinas Position zur politischen Beilegung der Ukraine-Krise

2023-02-24 09:00

**1. Achtung der Souveränität aller Länder.** Das allgemein anerkannte Völkerrecht, einschließlich der Ziele und Grundsätze der Charta der Vereinten Nationen, muss strikt eingehalten werden. Die Souveränität, Unabhängigkeit und territoriale Integrität aller Länder müssen wirksam gewahrt werden. Alle Länder, ob groß oder klein, stark oder schwach, reich oder arm, sind gleichberechtigte Mitglieder der internationalen Gemeinschaft. Alle Parteien sollten gemeinsam die grundlegenden Normen der internationalen Beziehungen wahren und internationale Fairness und Gerechtigkeit verteidigen. Die gleichberechtigte und einheitliche Anwendung des Völkerrechts sollte gefördert werden, während mit zweierlei Maß gemessen werden muss.

**2. Die Mentalität des Kalten Krieges aufgeben.** Die Sicherheit eines Landes sollte nicht auf Kosten anderer verfolgt werden. Die Sicherheit einer Region sollte nicht durch die Stärkung oder Erweiterung militärischer Blöcke erreicht werden. Die legitimen Sicherheitsinteressen und -anliegen aller Länder müssen ernst genommen und angemessen berücksichtigt werden. Es gibt keine einfache Lösung für ein komplexes Problem. Alle Parteien sollten im Einklang mit der Vision einer gemeinsamen, umfassenden, kooperativen und nachhaltigen Sicherheit und unter Berücksichtigung des langfristigen Friedens und der Stabilität in der Welt dazu beitragen, eine ausgewogene, wirksame und nachhaltige europäische Sicherheitsarchitektur zu schaffen. Alle Parteien sollten sich dem Streben nach eigener Sicherheit auf Kosten der Sicherheit anderer widersetzen, Blockkonfrontationen verhindern und gemeinsam für Frieden und Stabilität auf dem eurasischen Kontinent arbeiten.

**3. Einstellung der Feindseligkeiten.** Konflikt und Krieg nützen niemandem. Alle Parteien müssen rational bleiben und Zurückhaltung üben, vermeiden, die Flammen anzufachen und die Spannungen zu verschärfen, und verhindern, dass sich die Krise weiter verschärft oder sogar außer Kontrolle gerät. Alle Parteien sollten Russland und die Ukraine dabei unterstützen, in die gleiche Richtung zu arbeiten und den direkten Dialog so schnell wie möglich wieder aufzunehmen, um die Situation schrittweise zu deeskalieren und schließlich einen umfassenden Waffenstillstand zu erreichen.

**4. Wiederaufnahme der Friedensgespräche.** Dialog und Verhandlungen sind die einzige gangbare Lösung für die Ukraine-Krise. Alle Bemühungen, die der friedlichen Beilegung der Krise förderlich sind, müssen gefördert und unterstützt werden. Die internationale Gemeinschaft sollte sich weiterhin für den richtigen Ansatz einsetzen, Friedensgespräche zu fördern, den Konfliktparteien dabei helfen, die Tür zu einer möglichst baldigen politischen Lösung zu öffnen, und Bedingungen und Plattformen für die Wiederaufnahme der Verhandlungen schaffen. China wird in dieser Hinsicht weiterhin eine konstruktive Rolle spielen.

**5. Lösung der humanitären Krise.** Alle Maßnahmen, die zur Linderung der humanitären Krise beitragen, müssen gefördert und unterstützt werden. Humanitäre Einsätze sollten den Grundsätzen der Neutralität und Unparteilichkeit folgen, und humanitäre Fragen sollten nicht politisiert werden. Die Sicherheit der Zivilbevölkerung muss wirksam geschützt werden, und es sollten humanitäre Korridore für die Evakuierung von Zivilisten aus Konfliktgebieten eingerichtet werden. Es sind Anstrengungen erforderlich, um die humanitäre Hilfe in den betreffenden Gebieten zu erhöhen, die humanitären Bedingungen zu verbessern und einen raschen, sicheren und ungehinderten humanitären Zugang zu gewährleisten, um eine humanitäre Krise größeren Ausmaßes zu verhindern. Die UNO sollte dabei unterstützt werden, eine koordinierende Rolle bei der Kanalisierung humanitärer Hilfe in Konfliktgebiete zu spielen.

**6. Schutz von Zivilisten und Kriegsgefangenen.** Die Konfliktparteien sollen sich strikt an das humanitäre Völkerrecht halten, Angriffe auf Zivilisten oder zivile Einrichtungen vermeiden, Frauen, Kinder und andere Opfer des Konflikts schützen und die Grundrechte der Kriegsgefangenen achten. China unterstützt den Austausch von Kriegsgefangenen zwischen Russland und der Ukraine und fordert alle Parteien auf, dafür günstigere Bedingungen zu schaffen.

**7. Sicherheit von Kernkraftwerken.** China lehnt bewaffnete Angriffe auf Atomkraftwerke oder andere friedliche Atomanlagen ab und fordert alle Parteien auf, das Völkerrecht einschließlich des Übereinkommens über nukleare Sicherheit (CNS) einzuhalten und von Menschen verursachte nukleare Unfälle entschlossen zu vermeiden. China unterstützt die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) dabei, eine konstruktive Rolle bei der Förderung der Sicherheit friedlicher Nuklearanlagen zu spielen.

**8. Reduzierung strategischer Risiken.** Atomwaffen dürfen nicht eingesetzt und Atomkriege nicht geführt werden. Der Androhung oder dem Einsatz von Atomwaffen sollte entgegengewirkt werden. Die Verbreitung von Kernwaffen muss verhindert und eine nukleare Krise vermieden werden. China lehnt die Erforschung, Entwicklung und den Einsatz chemischer und biologischer Waffen durch jedes Land unter allen Umständen ab.

**9. Erleichterung der Getreideexporte.** Alle Parteien müssen die von Russland, der Türkei, der Ukraine und den Vereinten Nationen unterzeichnete Schwarzmeergetreideinitiative vollständig und wirksam und ausgewogen umsetzen und die UNO dabei unterstützen, in dieser Hinsicht eine

wichtige Rolle zu spielen. Die von China vorgeschlagene Kooperationsinitiative zur globalen Ernährungssicherheit bietet eine praktikable Lösung für die globale Nahrungsmittelkrise.

**10. Beendigung einseitiger Sanktionen.** Einseitige Sanktionen und maximaler Druck können das Problem nicht lösen; Sie schaffen nur neue Probleme. China lehnt einseitige Sanktionen ab, die vom UN-Sicherheitsrat genehmigt wurden. Die betroffenen Länder sollten aufhören, einseitige Sanktionen und eine "langarmige Gerichtsbarkeit" gegen andere Länder zu missbrauchen, um ihren Beitrag zur Deeskalation der Ukraine-Krise zu leisten und Bedingungen für Entwicklungsländer zu schaffen, damit sie ihre Wirtschaft ausbauen und das Leben ihrer Bevölkerung verbessern können.

**11. Stabile Industrie- und Lieferketten.** Alle Parteien sollten ernsthaft das bestehende Weltwirtschaftssystem aufrechterhalten und sich dagegen wehren, die Weltwirtschaft als Werkzeug oder Waffe für politische Zwecke zu benutzen. Gemeinsame Anstrengungen sind erforderlich, um die Spillover-Effekte der Krise abzumildern und zu verhindern, dass sie die internationale Zusammenarbeit in den Bereichen Energie, Finanzen, Lebensmittelhandel und Verkehr stört und die Erholung der Weltwirtschaft untergräbt.

**12. Förderung des Wiederaufbaus nach Konflikten.** Die internationale Gemeinschaft muss Maßnahmen ergreifen, um den Wiederaufbau in Konfliktgebieten nach Konflikten zu unterstützen. China ist bereit, Hilfe zu leisten und dabei eine konstruktive Rolle zu spielen.

Link:

[https://www.fmprc.gov.cn/eng/zxxx\\_662805/202302/t20230224\\_11030713.html?spm=C98846262907.PT3RxyzGyJv6.0.0](https://www.fmprc.gov.cn/eng/zxxx_662805/202302/t20230224_11030713.html?spm=C98846262907.PT3RxyzGyJv6.0.0)